



h
KONIG
KONIG

MARUBITA

8
Recommandirt.

Mundschin - Juyman
Gerner

Hochwuchgeborn

Gernu Alois von Negrelli
Ihm my Kaiser Statthalter Mundschin

Y
Mier

recommandirt

161

Euer Hochwohlgeboren!

Die zwei spätbrennen Eisenbahn von Kollin nach Prag sehr tief
ausfallen, und ferner die Richtung der weiblichen Lauftrasse von ferner
bis Prag ausgenommen. Da ich das Terrain nicht genau kenne, so
sag ich mir vor, mich meine Aufzeichnungen über diesen Gegenstand
Euer Hochwohlgeboren gefälligst vorzulegen:

Da die schwimmige Brücke bei Kollin nicht von Euer Hochwohl-
geboren genehmigt werden würde, so unterliegt es keinem Zweifel,
dass die weibliche Trassenführung über Kollin bis auf die Höhe von
Tuklad finden dürfte, wenn schon die Höhe von Kollin nicht ein
allzu großes Hindernis bedingt, die besten sei, und ich würde diese
Linie gerne annehmen.

Die Richtung der Linie bis Prag ist das Terrain abhängig dem
Prager Thale sehr günstig; Jedem Oberrheinischen Ghege hat
dieselbe Linie bereits vorgezeichnet, und es sind mit der Anfertigung dieser
sämmtlichen Trassenführung bekannt, welche sich im Vergleich gegen die von mir
vorgeschlagene Linie, welche die bei Tuklad vorhandene Höhe nicht
überwindet, sondern sich bereits horizontal an den Abhängen links
den Wienern Chaussee bis zum Rosdoffen hinzieht, im Vergleich gegen
auszusetzen haben:

1. Erst demnach das Ghege Oberrheinischen Ghege unterliegt mir, dass
von der Höhe bei Tuklad bis Linien auf circa 3 Meilen Länge ein
Gefälle von 150 Fathen findet, während meine Linie zum größten
Theil senkrecht ist oder ein sehr geringes Gefälle hat.
2. Ist die Linie des Ghege Oberrheinischen Ghege auf den kürzesten Weg
von 4 Meilen um ein oder zwei Meilen länger, da dann ein Teil von
Linien bis zum Rosdoffen gänzlich umsonst angelegt werden müsste.
3. Ist das Bahnhofsplatz beim Rosdoffen völlig in der Mitte der Stadt
gebaut, um meine dem schönsten Marktplatz der Stadt gelegen, wofür
jedem die Augen zu öffnen in beiden Fällen kann, während der Platz

Prag den 13. Nov.

- kein Spitzballen am weitesten vom Centrum der Stadt entfernt ist, und kein ungünstiger Witterung günstig in den Meisen platziert ist.
4. Ist der Nördlichste Platz beim Aufsteigen zum Nördlichen Platz der Franziskaner Kirche ein geeigneter Ort und die beiden Müldebrücken zum ungenügenden Plätzen müssen gelassen, was für den Meisen-transport nicht von Wichtigkeit ist.
 5. Die Einlösung der Gärten im Rindviehstall wird im Sommer Gold kosten, während der Sommer und Herbst kein Aufsteigen wenig Wert hat.
 6. Wird der Nördlichste Platz beim Spitzballen innerhalb der Franziskaner Kirche liegen, während jenseit beim Aufsteigen sich in den Gärten befindet, was kein geeigneter Standort für den Aufsteig ist.
 7. Wenden an der Linie der Johann Oberrheinischen Ghega an 2 Punkten nämlich bei Litz und Glangenberg bestehende Feuersäulen im Falle von Unfällen, die an unserer Linie beim Verbrechen stattfinden.
 8. Will man Verbindung mit der Meisen und der Franziskaner Linie angestrebt werden, so kann diese vom Aufsteigen mit Hilfe eines Handwerks zum der Meisenlinie liegt und weggelassen werden, deren Kosten die angestrebte gleiche Meilen der Gänge alleinstellt.
 9. Wenn ein neues Schiff zum Nördlichen Platz für die Flucht der selben abwärts herabzuführen kann, so gewinnt man vom Aufsteigen zurückkommende Reisende für ein ungefähres Schiff das ganze Meisen Franz, die für den Sommer wegschiff überaus ist.

Ihre Hochwohlgeborenen werden gerne gebilligt über diesen die dem wissigen Gegenstand nach gemachten Vorschlag entsprechen, und zwar über den den Aufsteig möglichst nach Kultur protestante werden zu wollen. Wollen diesen mit anderen ein unbekanntes Land gewinnen für die Trasse der Johann Oberrheinischen Ghega werden, so bitte ich um diesen Plan mitzugeben, damit ich nach diesen die Linie abgeben kann, für diesen Fall pflegen ich, jedoch nicht ungenügend von, nachdem diese die Maß der Linie der Maximum der Planung möglichst auf 150 gebauert wird, die Linie über die Wagnersfeld bei Litz und Glangenberg ein wenig von einem 1/2 Meilen sein müssen jedoch die dem glücklich mit dem Gange

von circa 200 ¹ Kubikfußigen Wunden, was zum Folgen ^{galt} auf den ganzen Trase
nicht animal das Anfallnis, von 200 ¹ Kugelnommen wär, zu werden, und
sich 1 1/2 Meilen ¹ Kugelnommen ¹ Kugelnommen ¹ Kugelnommen ¹ Kugelnommen ¹ Kugelnommen
Anfallnis das von abzufallen 150 in ¹ Kugelnommen ¹ Kugelnommen ¹ Kugelnommen ¹ Kugelnommen ¹ Kugelnommen
Anfallnis, was zum ¹ Kugelnommen ¹ Kugelnommen ¹ Kugelnommen ¹ Kugelnommen ¹ Kugelnommen

Denklich den 6^{ten} November 1841.

Sam
let
am

Samlet